

Neuer Standort – Neues Logo

Unsere Begrünungsfirma ist anfangs März 2020 umgezogen. Das neue Geschäftsgebäude in Tasberg 39 befindet sich ebenfalls in der Gemeinde St. Ursen.



Der neue Sitz der Hydrosaat AG befindet sich in einem Neubau in Tasberg 39, St. Ursen.

Hier profitieren wir sowohl von einer zentralen Lage in Bezug auf unser Tätigkeitsgebiet als auch von einer modernen Infrastruktur. Im Untergeschoss befindet sich eine grosse Werkstatt, in der auch die Maschinen untergebracht werden können. Das Erdgeschoss bietet ein gut ausgerüstetes Lager für

unsere Produktpalette und im Obergeschoss haben sich die technischen und administrativen Mitarbeitenden in angenehmen Räumlichkeiten eingerichtet.

Wir freuen uns darauf, Sie an unserem neuen Standort zu begrüssen.



Originelle Fensterfolien in den Firmenfarben kennzeichnen die grossen Lagertore.



Hydrosaat News

Unsere Projekte

Hydrosaat Protect und Ansaaten

Unser Sortiment

Verschiedene Produkte und Dienstleistungen

Unsere Mitarbeitenden

Jubilarin, 30 Jahre – Neuer technischer Berater



Wort der Geschäftsleitung

Verantwortung und Engagement – keine leeren Worte

Die Unternehmen spielen eine wichtige Rolle bei der Erhaltung unseres Ökosystems. In einer Welt, die von den wirtschaftlichen Einflüssen beeinträchtigt ist, wird es immer dringender, konsequent zu handeln. Auch die KMUs müssen ihren Beitrag zum Erhalt einer intakten Umwelt leisten. Die *Hydrosaat AG* engagiert sich unter anderem, indem sie alte und schlecht isolierte Räumlichkeiten verlässt und in ein umweltfreundlicheres Gebäude umzieht. Hauptziele dieses Umzugs sind, die CO₂-Emissionen zu reduzieren, den Kundenservice zu verbessern und seinen Mitarbeitenden ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten.

Die Schwerpunkte unserer Unternehmensstrategie für die kommenden Jahre liegen bei der Weiterbildung unserer Mitarbeiter im Bereich Bekämpfung invasiver Pflanzen und in der Beratung zu heimischem Saatgut. Damit stellen wir sicher, dass wir Sie erstklassig beraten und bei der Bekämpfung von invasiven Pflanzen unterstützen können. Die *Hydrosaat AG* verwendet für die Ansaaten wenn immer möglich Schweizer Saatgut. Wir hoffen, dass auch Sie als Kunde vermehrt auf heimische Mischungen bestehen und wir so gemeinsam den Einsatz von Saatgut aus lokalen Gebieten fördern.

Ich freue mich, dass auch im Baubereich das Umweltbewusstsein und die Verantwortung für die Natur wachsen und nachhaltig unser Handeln beeinflussen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Gilles Perroulaz, Geschäftsführer

Hydrosaat in Aktion

Seit über 55 Jahren sind die hydraulische Ansaat und der Erosionsschutz das Kerngeschäft der *Hydrosaat AG*. Die Begrünung stellt oft in Bezug auf Lage und Untergrund Herausforderungen dar, denen sich die *Hydrosaat AG* mit ihrer langjährigen Erfahrung zu stellen weiss. Wir haben vier interessante Objekte ausgesucht, die wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten vorstellen. Das Resultat dieser Arbeiten erfreut das Auge und ist gleichzeitig eine Bereicherung für Flora und Fauna.

Villette Verlegen eines Geogitters

Nach einem Erdbeben suchten die Eigentümer des Grundstücks nach einer dauerhaften Lösung zur Stabilisierung des unruhigen Hanges. Der Zugang zu dem darunter liegenden Haus sollte so schnell wie möglich gesichert werden, um weitere Steinschläge und Rutschungen zu vermeiden und die Böschung wieder in die Umgebung einzubetten.

Unser Vorgehen bestand aus drei Etappen. In einer ersten Phase wurde das lose Material von der Böschungsoberfläche entfernt und das Gelände neu modelliert. In der zweiten Phase wurde ein UV-beständiges Netz verlegt und oberhalb der Böschungskante mit speziellen Erdankern in einer Tiefe von einem Meter befestigt. Auf der Böschungsoberfläche wurde das Netz mit Felsnägeln fixiert, damit es guten Bodenkontakt hat und das Auflaufen der Ansaat begünstigt. Als letzter Arbeitsschritt erfolgte eine hydraulische Ansaat der Böschungsoberfläche mit einem ausgewählten Saatgut. Ziel war es, eine gute Durchwurzelung und Begrünung zu erhalten. Das hervorragende Ergebnis nach einem Jahr bestätigt unser Vorgehen.



Zuerst erfolgte die Neumodellierung des Geländes. Danach wurde ein UV-resistentes Gitternetz verlegt. Nach einigen Monaten ist die Böschung fast vollständig überwachsen.

Derborence Ansaat von steinigen Uferböschungen für den Kanton Wallis

Im Herzen des Waldes, entlang der schmalen Strasse, die zum schönen Bergsee von Derborence führt, wurde ein Wildbach wieder freigelegt und eine Brücke gebaut.

Es wurden umfangreiche Arbeiten durchgeführt, um das neue Flussbett des Wildbachs so gut wie möglich in die Landschaft zu integrieren. Die vom Kanton Wallis beauftrag-

ten Unternehmen haben ein sehr schönes Gesamt-Bauwerk errichtet, das heute seine Funktion voll und ganz erfüllt. Die *Hydrosaat AG* wurde nach Abschluss der Bauarbeiten mit der Durchführung der hydraulischen Ansaat der steilen und steinigen Uferböschungen beauftragt. Die Herausforderung bestand darin, das neu gestaltete Gelände einerseits mit einem schönen grünen Mantel zu bedecken und andererseits einen

wirksamen Schutz gegen die Erosionsgefahr zu erhalten. Fast 8000 m² wurden mit einer voralpinen Mischung und einer Strohabdeckung angesät. Die engen und teils niederen Tunnel bis zur Baustelle erforderten eine Abänderung unseres Lastwagens. Heute können wir bereits eine perfekt in die Landschaft integrierte Umgebung erkennen, obwohl die Ansaat noch nicht ihre vollständige Deckkraft erreicht hat.



Die steinigen Uferböschungen wurden im Herbst hydraulisch angesät.



Der freigelegte Wildbach und die neu angesäten Ufer integrieren sich harmonisch in die Umgebung.



Im Frühjahr überdeckten die Gräser bereits die grauen Kiesflächen.



Villette

Derborence

Vechigen

Vechigen

Eine Blumenwiese, die mit einer zweijährigen Blumenmischung angereichert wurde



Die erosionsgefährdete Böschung wurde mit dem flüssigen Erosionsschutz *Hydrosaat Protect* abgedeckt.



Der 100% biologisch abbaubare Erosionsschutz begünstigt die Keimung. Nach einigen Wochen sind die Gräser gut sichtbar.

Der Bauherr hat uns mit dem Anliegen kontaktiert, ein neues Wohnquartier zu begrünen. Er wünschte eine Blumenwiese, die nicht allzu hoch wächst. Mit Rücksicht auf die Wuchshöhe entschieden wir uns für eine Schotterflora-Mischung. Die Mischung wurde mit OH Flora Rare Due angereichert. Dieses zweijährige Saatgut besteht aus einheimischen Wildblumen und ProSpecieRara-Arten, die bereits im ersten Jahr blühen und so die Entwicklungszeit einer intakten Blumenwiese von

drei Vegetationsperioden mit farbigen Blüchern überbrückt. Die Ansaat wurde auf den Böschungen mit unserem System *Hydrosaat Protect* ausgeführt, ein 100% biologisch abbaubarer, flüssiger Oberflächenschutz. Die Holzfasern bewirken einen sofortigen Erosionsschutz und begünstigen das Keimen des Saatgutes. Die Flächen mit weniger Gefahr der Oberflächenerosion wurden mit einer Abdeckung aus Strohhäcksel gesichert.



Chésopelloz – Gelände der armasuisse

Anlässlich einer Zusammenkunft von Projektleiter, Tiefbauunternehmen, Umweltbegleitung und unserem technischen Berater wurde eine einvernehmliche Strategie definiert, mit der eine Fläche von 5000 m² saniert werden sollte.

Man entschied sich für eine wirtschaftlich angemessene Lösung mit möglichst wenig Bodenbewegung. Gleichzeitig sollte die Beeinträchtigung des angrenzenden Weges durch allfällige Oberflächenerosion verhindert und das Land für die Landwirtschaft nutzbar gemacht werden.

Es wurde keine Oberbodenschicht eingebaut, um die Böschung nicht noch weiter zu belasten und Auswaschungen zu vermeiden. Da der gewünschte Schutz vor starken Niederschlägen durch das Verlegen eines Kokosnetzes nicht gewährleistet war, haben wir uns für unser System *Hydrosaat Protect* entschieden. Dieses verhindert das Eindringen von zuviel Regenwasser und leitet ca. 80% des Wassers über die Oberfläche ab. Zurück bleibt nur die für die Keimung notwendige Feuchtigkeit.

Hydrosaat Protect besteht aus Holzfasern und hat eine Funktionsdauer von 8 bis 10 Monaten. Damit hat die Ansaat Zeit, sich zu entwickeln und zu verwurzeln. *Hydrosaat Protect* hat zudem den Vorteil, dass es auch bei unebenen Flächen eingesetzt werden kann und sich dem Terrain leicht anpasst.

Nach zwei Wochen waren bereits die ersten Gräser sichtbar. Acht Wochen später war die Oberfläche gleichmässig begrünt und die Abdeckung dicht genug, um den Winter zu überstehen. Bis Ende des Sommers wird das Vieh in der Lage sein, das Grundstück ruhig zu grasen.



Unsere Produkte



EcoTex Kokos-/Jutenetz

Oberflächenerosionsschutz aus Naturfasern

EcoTex KG0400: 400 g/m²

EcoTex KG0700: 700 g/m²

EcoTex SS Jute: 500 g/m²



FlexiMur

Steilböschungen, Geländesicherungen, Stützmauern

Gitterstruktur roh oder galvanisiert

Montage auf Platz, mit hydraulischer Ansaat begrünbar



FlexiStone

Ästhetische Stützmauer

Einsparung von Kosten und Zeitaufwand

Einfache und schnelle Montage



Gabionen

Stützmauern, dekorative Elemente

Gitterstruktur galvanisiert

Montage und Füllung auf Platz



Enregis

Versickerungs- und Retentionsbecken für Regenwasser

Flexibles Baukastensystem und projektspezifische Lösungen für jede Grösse



Metallrohre

Für Bahn- und Strassenunterführungen, Viehdurchlässe



Sedummatten

XF307 Sedummatten auf Kokosträger

XF300 Sedummatten auf 3D-Geotextil



Weidentipi

Gartenlaube aus lebenden Weiden



Efeuzaun

Begrünter Sichtschutz

Vorkultivierte Efeupflanzen



Sie finden weitere Informationen über unsere Produkte und zu unseren Dienstleistungen auf unserer Internetseite www.hydrosa.ch



Wir gratulieren Manuela zu ihrem 30-jährigen Jubiläum!



Seit 30 Jahren nimmt eine vertraute Stimme Ihren Anruf entgegen: Es ist jene von Manuela Baechler Thalmann, welche nun schon seit drei Jahrzehnten in der Administration der *Hydrosa* AG arbeitet. Manuela hat viele wichtige Etappen und Weiterentwicklungen miterlebt und mit viel Herzblut und Initiative mitgestaltet. Liebe Manuela, wir danken Dir für Deine langjährige Treue und Deinen unermüdlichen Einsatz für unsere Firma. Wir gratulieren Dir zu diesem stolzen Jubiläum und wünschen Dir noch viele spannende Arbeitsjahre und vor allem beste Gesundheit.

Willkommen im Team!

Seit März 2019 ist Marco Saponati technischer Berater für die Region Jura, Bern, Solothurn und Deutschfreiburg. Seine zwei Ausbildungen als Landschaftsgärtner und als Baumschulist unterstützen ihn bei dieser Tätigkeit. In den letzten Monaten konnte er an der Seite von Silvio Corti, welcher schon über 25 Jahre bei der *Hydrosa* AG ist, seine Kenntnisse im Tätigkeitsbereich unserer Firma optimal erweitern und ergänzen. Marco ist ein motivierter und aufgestellter Kollege, der unser Team seit einem Jahr bereichert.



Unser Natur-Label

Seit der Einführung des Qualitätsmanagement-Systems (QMS) nach ISO Norm 9002 im Jahr 1998 strebt die *Hydrosa* AG eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung an. Als Folge davon haben wir zehn Jahre später als 1. Begrünungsfirma der Schweiz das Natur-Label erschaffen. Ziele des Natur-Labels sind unter anderem das Respektieren der Natur als Lebensraum für alle Lebewesen, das Angebot von naturnahen und nachhaltigen Lösungen, die Verwendung von Produkten aus natürlichen Rohstoffen, die biologisch abbaubar sind, die Einhaltung der Sicherheitsnormen bei unseren Arbeitseinsätzen sowie die umwelt- und fachgerechte Entsorgung unserer Abfälle.



Impressum

Redaktion und Fotos: *Hydrosa* AG, St. Ursen

Konzeption/Layout: virus Ideenlabor AG, Biel

Produktion: Ast & Fischer AG, Wabern